

[3484.] G. P. Melzer erbittet sich schleunigst 1 Exempl. aller über Zahnarzneykunde erschienenen Werke älterer und neuerer Zeit à Cond.

[3485.] **Bitte.** Um Störungen in der regelmäßigen Expedition zu vermeiden, bitte ich mich rechtzeitig

von Ihrem Mehr- oder Minder-Bedarf der Eisenbahn 1844 III. Quartal

zu unterrichten. — Wo eine desfallige Benachrichtigung fehlt, nehme ich an, daß Sie die Fortsetzung in zeitlicherer Anzahl zu erhalten wünschen.

Zugleich empfehle ich Ihnen dieses Blatt zu inseraten:

Gegenwärtige Auflage: 8000 Gr.

Inseratpreis per Spaltzeile Petit: 2 Ngr.

Leipzig, im Mai 1844.

Robert Binder.

[3486.] **Verichtigung.**

In Bezug auf die Anzeige des Kölner Verlagsvereins d. d. 13. April d. J., deren Fassung zu dem Glauben Veranlassung geben könnte, als sei Herr Fr. Wilmans in Frankfurt a/M. für mein eigenes Verlagsgeschäft auch Commissio-naire, bemerke ich, daß ich seit dem 1. Januar 1843 nur über Leipzig versende, nur dort ausliefern lasse und rechne (also in Frankfurt keine Remittenden annehme) und auch keine Veranlassung habe, dieses Verhältniß zu ändern. Meine Unterschrift unter der fraglichen Anzeige gilt für mich nur als Mitglied und Direktor des Verlagsvereins.

Köln, d. 15. Mai 1844.

L. Bachem.

Firma: J. V. Bachem,
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[3487.] Wir beehren uns, den Herren Collegen ergebenst anzuzeigen, daß Herr Fr. Fleischer in Leipzig die Güte gehabt hat, unsere Commissionen für Norddeutschland zu übernehmen und bitten wir, demselben alles für uns Bestimmte gefälligst zugehen zu lassen.

Wir benützen diese Gelegenheit noch, um Sie zu ersuchen, uns Ihre festen und à Condition-Bestellungen auf die vom ersten Juli an in unserm Verlage erscheinende

Katholische Zeitschrift

für

Wissenschaft und Kunst.

In Verbindung mit Gelehrten verschiedener Fächer herausgegeben von den

Professoren der kathol.-theolog. Facultät zu Bonn.

Redigirt

von Dr. Dieringer,

haldmöglichst durch die Herren Fr. Fleischer in Leipzig, Fr. Wilmans und Paul Reff in Stuttgart gefälligst zu übermachen. Köln, den 18. Mai 1844.

Der Kölner Verlagsverein.

[3488.] Rottweil a. N. im Königreich Württemberg.

Verkauf einer Verlags-Buchhandlung.

Der Verlag und die Verlagsrechte der Herder'schen Buchhandlung in Rottweil werden einem nochmaligen und zwar einem letzten Verkaufe im Ganzen od. theilweise ausgesetzt.

Indem Liebhaber dazu eingeladen werden, macht man darauf aufmerksam, daß von den bedeutenderen Verlagswerken, namentlich „Hubers Handbuch 2 Thle., Sailer's Lese- u. Gebetbuch 6 Thle., Zilmensers Grabreden 6 Thle., Dannenmayers Kirchengeschichte 4 Bde., Haslers Religionslehre 4 Bde., Sauters Jus canonicum 2 Vol. etc.“, sich immer einer großen Nachfrage erfreuen. Ferner sind mehrere gangbare katholische Gebetbücher, worunter das Rottweiler Gesang- u. Andachtsbuch, wovon die letzte Auflage in 10,000 Exemplaren bestand, vorhanden, sowie auch eine Anzahl Schulbücher, die an mehreren Orten eingeführt sind, und bereits jährlich neuer Auflagen bedürfen.

Die Verkaufs-Verhandlung findet den 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause statt, wozu unter Zusicherung billiger Verkaufs-Bedingungen eingeladen wird.

Den 12. Mai 1844.

[3489.] Bei uns ist für einen gut empfohlenen, geistig und sittlich tüchtigen jungen Mann von festem Alter eine Gehülfsstelle offen und kann der Eintritt so gleich geschehen. Vollkommene Vertrautheit mit dem Sortimentshandel und der Buchführung, Geschäftserfahrung, Thätigkeit und Zuverlässigkeit sind hierbei um so wesentlichere Bedingungen, als das Engagement, nach Umständen, eine dauernde Stellung werden kann. Wir sehen portofreien Anträgen entgegen, und belieben die Herren Bewerber auch einige Nachricht über ihre Vermögensverhältnisse beizufügen. Mannheim, im Mai 1844.

Schwan & Götz'sche Hofbuchhdlg.
(Friedr. Götz.)

[3490.] (Gesuch.) Ein junger Mann, welcher durch frühere Studien auf Gymnasium und Universität sich genügende Sprach- und Literaturkenntniß erworben, seit 7 Jahren im Antiquargeschäft arbeitet und sich vortheilhafter Zeugnisse zu erfreuen hat, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. Frankirte Offerten unter der Chiffre G. G. bef. d. Exped.

[3491.] **Gesuch einer Stelle als Volontair.**

Ein junger Mann von 23 Jahren, der im Sortiments- wie Verlags-Geschäft die nöthigen Kenntnisse besitzt, auch mit Italien vertraut, gleichfalls der französischen Sprache mächtig ist, wünscht seiner größern Ausbildung wegen zum 1. August als Volontair in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einzutreten. Eine freundliche Behandlung wird neben dem angezeigten Zwecke besonders erwünscht sein.

Gefällige Anerbietungen befördert die

Buchhdlg. Voigt & Fernau in Leipzig.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig 20—22. Mai 1844

mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Anbuth in Danzig:

Lehmann, J. A. O. F., deutsches Lesebuch f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. 1. Th. (für die untern Klassen) 1. u. 2. Abth. 4. verb. Aufl. gr. 8. Geh. * 7/8

Anton in Halle:

Luthers kleiner Katechismus, einfach zergliedert u. mit biblischen Geschichten, Sprüchen u. Liederversen als ein Lernbuch f. d. mittlere evang. Schuljugend bearb. v. W. Harnisch. 12. * 1/12
— derselbe, mit Entwicklungen, Erörterungen u. Hinweisungen auf die Bibel u. das Gesangbuch als ein Lehrbuch bearb. f. evang. Volksschullehrer u. ihre größern Schüler rc. v. W. Harnisch. 12. * 1/8